

Niederschrift

über die nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Mittwoch, dem 22.11.2017, im Amtsgebäude Wyk, Zimmer 3 (EG).

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 10:45 Uhr - 11:51 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Dell Missier
Herr Paul Raffelhüschen
Herr Christian Roeloffs
von der Verwaltung
Herr Hauke Stammer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Prüfung der Buchungsbelege 2013 und 2014
- 5 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 des Amtes Föhr-Amrum sowie die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Amt/000286
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 des Amtes Föhr-Amrum sowie die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Amt/000288

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Raffelhüschen begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

4. Prüfung der Buchungsbelege 2013 und 2014

Die stichprobenartige Prüfung der Buchungsbelege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 ergaben keine Beanstandungen.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 des Amtes Föhr-Amrum sowie die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Amt/000286**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Föhr-Amrum hat den Jahresabschluss 2013 des Amtes Föhr-Amrum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.213.843,03 EUR** sollen in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2013 beträgt **7.997.800,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **7.614.983,43 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **382.816,57 EUR unterschritten**.

7. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Beschlussempfehlung:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Amtes Föhr-Amrum wird von der Amtsdirektorin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **42.932.966,97 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2013 beläuft sich auf **454.904,40 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** soll wie folgt verwendet werden. 142.406,68 EUR dienen zum Ausgleich der Ergebnismrücklage aufgrund der Eröffnungsbilanzkorrekturen 2013. 312.497,72 EUR sind der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der durch die Eröffnungsbilanzkorrekturen entstandene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag des Jahres 2013 von 220.388,54 EUR wird somit vollständig abgedeckt. Das **Eigenkapital 2014** wird **positiv** und beläuft sich dann vorerst auf **EUR 92.109,18**.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **16.739.022,48 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 gem. § 14 Abs. 5 des KPG KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.213.843,03 EUR** werden genehmigt.

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 des Amtes Föhr-Amrum sowie die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Amt/000288**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Föhr-Amrum hat den Jahresabschluss 2014 des Amtes Föhr-Amrum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

8. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
9. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
10. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
11. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
12. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
13. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.137.894,77 EUR** sollen in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2014 beträgt **8.201.342,97 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **8.060.269,92 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **141.073,05 EUR unterschritten**.

14. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Beschlussempfehlung:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2014 des Amtes Föhr-Amrum wird von der Amtsdirektorin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **42.261.307,16 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2014 beläuft sich auf **504.629,86 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** soll in voller Höhe der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **17.691.264,91 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gem. § 14 Abs. 5 des KPG KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.137.894,77 EUR** werden genehmigt.

Paul Raffelhüschen

Hauke Stammer